

Märkte, Topnews

Marc Faber: Vorerst kein Goldstandard

Die Londoner Kollegen des Magazins Citywire haben Star-Investor Marc Faber alias Dr. Doom (Dr. Untergang) beim Kongress von Institutional Money in Frankfurt vor die Kamera bekommen. Es geht um seine Lieblingsthemen.

Nein, den Goldstandard werden wir so schnell nicht bekommen. Selbst ein Gold-Spezi wie Star-Investor Marc Faber glaubt nicht daran, dass in den kommenden Jahren die Papiergeldmenge nur noch eine direkte Parallele zum geförderten Gold sein wird. "Nicht solange wir Zentralbanken und Regierungen haben, die an die Lehre von Keynes und Eingriffe in den Markt glauben", sagt der Herausgeber des "Gloom, Boom & Doom Report".

Weitere Themen sind die Frage, ob Zentralbanken irgendwann zu groß zum Pleitegehen sind, wann der chinesische Renminbi zur Reservewährung wird und soziale Revolutionen.

Zudem antwortete Faber auf die Frage nach seiner eigenen Geldanlage. Denkbar einfach: jeweils ein Viertel in Immobilien, Aktien, zumeist in Asien, Gold und Unternehmensanleihen.

Das Interview (englisch) können Sie in gekürzter Fassung hier sehen. Die Langfassung hat Citywire für die kommenden Tage angekündigt.

Autor: Andreas Scholz

Dieser Artikel erschien am **01.03.2012** unter folgendem Link:

<http://www.dasinvestment.com/investments/maerkte/news/datum/2012/03/01/marc-faber-vorerst-kein-goldstandard/>